



miteinander unterwegs

48/2003

Evangelische Kirchengemeinden
Werdorf und Berghausen August • September •
Oktober



Dietrich Bonhoeffer - Erinnern

Inhalt

Thema: Dietrich Bonhoeffer

- 3 angedacht
- 4 Dietrich Bonhoeffer
- 5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Gottesdienste

- 10 Übersicht aller Gottesdienste

Rubriken

- 6 Neues aus der Bücherei
- 8 Wir informieren
- 12 Veranstaltungskalender
- 17 Freud und Leid
- 18 Geburtstage
- 20 Gedicht

Kreise und Gruppen

- 13 Ökumenischer Frauenkreis

Vorschau

- 7 Presbyteriumswahlen 2004
- 13 Wir laden ein

Liebe Leserin, lieber Leser!

Im nächsten Jahr feiern wir den fünfundzwanzigsten Geburtstag des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses.

Mit diesem Gemeindebrief möchten wir Sie auf dieses Ereignis einstimmen und Sie zur Planung und Mitarbeit ermuntern. Deshalb haben wir uns mehrfach auf Gedanken Dietrich Bonhoeffers bezogen, in der Hoffnung, Sie neugierig zu machen.

Ein solches Haus lebt von den Menschen, die sich hier begegnen. Wir sind an ihren Erfahrungen interessiert. Welche Erfahrungen, Begegnungen in diesem Haus waren

Ihnen besonders wichtig? Wobei, worüber haben Sie am meisten gelacht? Geweint? Gestritten? Gelernt? Gebetet? Musiziert? Vielleicht fallen auch vielen Menschen zuerst die traurigen Erinnerungen ein. Die vielen Beerdigungsnachkaffees? Wir sind dabei nicht nur auf Ihre inneren Bilder angewiesen, sondern auch auf die Fotoaufnahmen und eventuell gesammelten Zeitungsartikel. Sie sehen, wir planen einen langen Weg. Mit Ihrer Hilfe läßt sich sicher ein Festprogramm gestalten, das sowohl der Erinnerung dient, für die Gegenwart gewinnt und so die Zukunft aufschließt. Dabei sind alle eingeladen! Sowohl diejenigen, die schon die Namensgebung des Hauses vorbereitet und durchgeführt haben als auch diejenigen, die heute zum ersten Mal erfahren, dass Dietrich Bonhoeffer eine Theologe war, der ökumenisch engagiert gelebt hat und seiner theologisch begründeten Friedensverantwortung bis zu seiner Ermordung am 09.04.1945 im Konzentrationslager Flossenbürg treu geblieben ist. Er fand Halt in Gottes Wort - darauf geht die Andacht ein.

Melike Eidam

„Wer ein mutiges Herz hat, weiß sich auch im Leiden zu halten.“ (Sprüche 18,14)

Wer ein mutiges Herz hat, der hat Halt in aller Haltlosigkeit, der gewinnt Kraft in aller Schwäche, dem erschließt sich Zukunft selbst in der dunkelsten Gegenwart. So sagt es uns dieses Bibelwort zu.

Die Geschichte Israels erzählt uns von solchen Erfahrungen: Gerettet werden - gegen allen Augenschein! Bewahrung erfahren - wo alles am Ende ist und da, wo Wände sich auftürmen, mutige Schritte wagen. Das wurde Israel mehrfach in seiner Geschichte geschenkt. Die Schrift und die Thora sind Hilfen um diesen Glauben zu leben, und das unter immer neuen Bedingungen.

Die Kraft von Bund und Befreiung, die den Exodus, den Auszug aus Ägypten bestimmte, konnte sich nun im höfischen Leben unter dem Eindruck der Begegnung mit fremden Kulturen bewähren. In der Sprache allgemeiner Weisheit wird die Erfahrung des Gehalten-

seins von Gott formuliert: „Wer ein mutiges Herz hat, weiß sich auch im Leiden zu halten.“

Dietrich Bonhoeffer hat in der Haft diesen Glauben einmal als Lobpreis auf einen gesunden Optimismus beschrieben. Er schrieb an die von Verurteilung und Exekution bedrohten Freunde im Widerstand: „Optimismus ist keine Ansicht über die gegenwärtige Situation, sondern er ist eine Lebenskraft, eine Kraft der Hoffnung, wo andere resignieren, eine Kraft den Kopf hoch zu halten, wenn alles fehlzuschlagen scheint, eine Kraft, die die Zukunft niemals dem Gegner lässt, sondern sie für sich in Anspruch nimmt. ..Den Optimismus als Willen zur Zukunft soll niemand verächtlich machen, auch wenn er hundertmal irrt.. Mag sein, dass der jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Amen

Ulrike Eidam

Aktiver politischer Widerstand gegen das Unrecht war ihm eine Verpflichtung aus dem Glauben



Dietrich Bonhoeffer sah sich als Christ in der Verpflichtung, gegen unmenschliche Gesetze und menschenverachtendes Handeln der Nationalsozialisten während des Dritten Reiches Widerstand zu leisten. Für selbstverständlich hielt er die „unbedingte Verpflichtung“ der Kirche gegenüber „den Opfern jeder Gesellschaftsordnung“, auch wenn diese nicht der christlichen Kirche zugehörig waren (aus: www.evka.de).

Im Sinne Dietrich Bonhoeffers sahen sich die Gemeinden herausgefordert die Gemeindeglieder weltoffen und zugleich ganz auf die Christusbotschaft konzentriert zu gestalten. Deshalb beschlossen die Presbyterien nach Anhören der beiden Gemeindeversammlungen von Werdorf und Berghausen einstimmig: „Das neue Gemeinde- und Jugendhaus in Werdorf erhält den Namen Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Damit wird eine theologische Linie aufgezeigt, die für die kirchliche Arbeit der Gemeinden richtungsweisend sein soll.“

So habe ich es in der Festschrift gelesen, die zur Eröffnung des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses am 1. September 1979 erschienen ist.

Die Wünsche, die dem christlichen Gestalten im Haus mit auf den Weg gegeben wurden, waren getragen von der Idee, „die innere Gläubigkeit Dietrich Bonhoeffers und sein gesellschaftliches Engagement in sich selber zu vereinigen und dadurch glaubwürdig in dieser Welt Kirche zu sein.“

Dietrich-Bonhoeffer-Haus: ein Ort für Glauben und gesellschaftliches Engagement



Heute wissen die Wände schon eine 24-jährige Geschichte zu erzählen. Damit daraus eine hörbare und nacherzählbare Geschichte wird, brauchen wir Sie, die Sie das eine oder andere in diesem Haus erlebt haben, die Interesse an der Theologie Dietrich Bonhoeffers mitbringen, die sich Anekdoten zu erzählen haben, die Bilder mitbringen und und und. Wir bedürfen Ihrer Erinnerungen und Erwartungen um im Blick auf die Vergangenheit in der Gegenwart für die Zukunft Kraft zu ge-

winnen, Auftrag und Ziel zu bestimmen. Daher laden wir herzlich ein zu einem ersten Treffen zur Vorbereitung für den 25. Geburtstag dieses Hauses am

**22. September 2003
um 20.00 Uhr
in das
Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Ulrike Eidam

Zur weiteren Absprache wenden Sie sich an Ulrike Eidam, Tel.: 06441/34819

Dietrich Bonhoeffer Bücher über Leben und Werk

In unserer Bücherei können interessierte Leser, die Bonhoeffers Leben und Werke näher kennenlernen wollen, nicht nur auf seine eigenen theologischen Schriften zurückgreifen. In unserem Bestand finden sich auch einige Bücher über Bonhoeffer. Stellvertretend dafür sei hier nur die 1993 erschienene Biographie von Renate Wind genannt: „Dem Rad in die Speichen fallen“. Sie hat auch nach zehn Jahren nichts von ihrer

Aktualität verloren und ist ein Standardwerk für alle, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Ingrid Schiffner



Wir sagen Danke!

Frau **Anke Lühring**, der bisherigen Küsterin, danken wir für den Küsterdienst in Kirche und Gemeindehaus, der von ihr 2 1/2 Jahre lang wahrgenommen wurde und wünschen ihr für den weiteren Werdegang Gottes Segen.

Herrn **Armin Lühring** danken wir für seinen engagierten Dienst als Presbyter in der Leitungsverantwortung der Kirchengemeinde, die er drei Jahre lang wahrgenommen hat.

Presbyteriumswahlen 2004

Im Februar 2004 findet bei uns die Wahl zum Presbyterium, dem Leitungsgremium der Kirchengemeinden statt. Bei dieser bevorstehenden Wahl sind einige Neuerungen zu beachten: Die Amtszeit der Presbyterinnen und Presbyter beträgt statt bisher acht Jahre nur noch vier Jahre.

Alle Gemeindeglieder ab 16 Jahren dürfen wählen gehen.

Alle Konfirmierten können unabhängig vom Alter wählen. Das heißt: alle, die am 11. und 18. Mai konfirmiert wurden, können dann ihr aktives Wahlrecht im kommenden Februar ausüben. Das passive Wahlrecht, also die Fähigkeit, zum Presbyter gewählt zu werden, besteht aber weiterhin ab 18 Jahren.

Übrigens: Wahlvorschläge können Sie gerne einreichen.

Herzlich Willkommen!



Frau **Helga Schnautz** hat zum 01. Februar 2003 die Stelle der Küsterin in Werdorf übernommen. Die Aufgaben waren ihr nicht

fremd, da sie schon mehrere Jahre die Küstervertretung für Frau Nicolai und Frau Lühring übernommen hatte.

Frau Schnautz ist Mutter von vier Kindern, die inzwischen erwachsen sind. So war nun genügend Zeit, um sich einer umfangreicheren Aufgabe außerhalb von Familie und Haus zuzuwenden. Neben ihrer Küstervertretung war Frau Schnautz durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit in Frauenhilfe, Frauenkreis und der Gestaltung der Seniorennachmittage in die Gemeindegarbeit hineingewachsen.

Frau **Gudrun Stützner** hat nun die Aufgabe der Küstervertretung übernommen. Frau Stützner ist Mutter von zwei Kindern, die zwölf und dreizehn Jahre alt sind. Seit ihrem Umzug im September 2001 wohnt sie in Werdorf und gehört der Evangelischen Kirchengemeinde an. Zur Zeit unterstützt sie Frau Schnautz bei anfallenden Tätigkeiten, um die Aufgaben einer Küsterin kennen zu lernen.



Bilder-Gitterrätsel

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein. Ob waagrecht oder senkrecht, das müsst ihr selbst herausfinden.

Legende: 1. Rose, 2. Ameise/Acker, 3. Erdnuss, 4. Schrank, 5. Orden, 6. Dorsch, 7. Fiedler, 8. Spatzen, 9. Falke, 10. Wurm, 11. Torte, 12. Dorsch, 13. Capri, 14. Afrika, 15. Hölzer, 16. Eis, 17. Falsch

Gottesdienste in Berghausen

03.08.	11.00	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst
10.08.	09.45	Brenzinger	Gottesdienst
17.08.	11.00	Eidam	Taufgottesdienst
24.08.	09.45	Eidam	Gottesdienst
31.08.	11.00	Brenzinger	Gottesdienst
07.09.	09.45	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst
14.09.	11.00	Brenzinger	Gottesdienst
21.09.	09.45	Förster	Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe
28.09.	11.00	Scharpff	Gottesdienst
05.10.	09.45	Förster	Abendmahlsgottesdienst
12.10.	11.00	Eidam	Gottesdienst
19.10.	09.45	Brenzinger	Taufgottesdienst
26.10.	11.00	Brenzinger	Gottesdienst
02.11.	09.45	Brenzinger	Taufgottesdienst

Kindergottesdienst

alle 14 Tage sonntags um 10.45 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus

aktuelle Änderungen finden Sie auch im Internet unter:
www.ev-kirche-werdorf-berghausen.de

Gottesdienste in Werdorf

03.08.	09.45	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst
10.08.	11.00	Brenzinger	Gottesdienst
17.08.	09.45	Eidam	Taufgottesdienst
24.08.	11.00	Eidam	Gottesdienst
31.08.	09.45	Brenzinger	Gottesdienst
07.09.	11.00	Brenzinger	Abendmahlsgottesdienst
14.09.	10.00		Gottesdienst in der Turnhalle zum Jungscharballontag
21.09.	11.00	Förster	Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe
28.09.	09.45	Scharpff	Gottesdienst
05.10.	11.00	Förster	Abendmahlsgottesdienst
12.10.	09.45	Eidam	Gottesdienst
19.10.	11.00	Brenzinger	Taufgottesdienst
26.10.	09.45	Brenzinger	Gottesdienst
02.11.	11.00	Brenzinger	Taufgottesdienst

Kindergottesdienst

alle 14 Tage sonntags um 10.45 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Gottesdienst im Altenheim: jeden Freitag um 10.30 Uhr

aktuelle Änderungen finden Sie auch im Internet unter:
www.ev-kirche-werdorf-berghausen.de

Veranstaltungskalender

Werdorf

Mutter-Kind-Kreis	jeden Dienstag, um 10.00 Uhr
*Frauenhilfe	alle 14 Tage dienstags, 15.00 Uhr
* Frauenkreis	nach Absprache im Kreis mittwochs um 20.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Seniorenachmittag	jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Jugendtreff	jeden Donnerstag, um 19.00 Uhr
Bücherei	jeden Donnerstag, 16.30 bis 18.00 Uhr

Berghausen

Mutter-Kind-Kreis	jeden Mittwoch, um 10.00 Uhr
*Frauenhilfe	alle 14 Tage dienstags, 15.00 Uhr
*Frauenkreis	nach Absprache im Kreis mittwochs um 20.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Seniorenachmittag	jeden letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus
*Kindertreff „Bärchen“	wöchentlich freitags um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Jugendtreff	jeden Donnerstag, um 19.00 Uhr im Dietrich- Bonhoeffer-Haus
Bücherei	jeden Donnerstag, 16.30 bis 18.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

*Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Aßlarer Mitteilungsblatt, den Aushängen in unseren Schaukästen, oder unter www.ev-kirche-werdorf-berghausen.de

Anschriften

Evangelisches Gemeindebüro, Frau Iris Plasberg Hohlgarten 1, 35614 Aßlar-Werdorf dienstags, donnerstags u. freitags, von 9.00 bis 12.00 Uhr mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr e-mail: kirche-werdorf-berghausen@t-online.de www.ev-kirche-werdorf-berghausen.de	Tel.: 9475 Fax 2289
Frau Ulrike Eidam, Pfarrerin, Wetzlar	Tel.: 06441/34819
Frau Gisela Förster, Gemeindepädagogin, Berghausen	Tel.: 1323
Herr Marcus Brenzinger, Pfarrer, Werdorf	Tel.: 9475
Frau Helga Schnautz, Küsterin in Werdorf	Tel.: 9673
Frau Helga Rinker, Küsterin in Berghausen	Tel.: 9162



**Wir laden herzlich ein
zur Teilnahme an unserer Fahrt zum
Bibelhaus am Museumsufer in Frankfurt.**

Wir starten am **27.08.2003**
zu einer Fahrt in das Erlebnismuseum.



Wir haben den Nachmittag für
einen Besuch in diesem Museum
reserviert.

Wir bitten um Anmeldung in un-
serem Büro, Tel.: 06443 / 9475.
Der Unkostenbeitrag pro Teilneh-
merin/Teilnehmer stand bei Re-
daktionsschluss noch nicht fest.

Näheres hierzu können Sie in
unserem Büro erfahren.

Die Erlebnisse in diesem Haus
dürften für Jugendl-
iche genauso interes-
sant sein wie für älter
gewordene Men-
schen. Es besteht kei-
ne Altersbeschrän-
kung.

Wenn Sie an die-
ser Fahrt nicht teilneh-
men können, jedoch
Interesse an unserem

Zusammensein im Frauenkreis ha-
ben, laden wir schon jetzt für den
nächsten Abend am 10. 09.2003
um 20.00 Uhr in das Dietrich-Bon-
hoeffer-Haus ein. Das Thema
dann: Leben und Werk der Theo-
login Dorothee Sölle.

Ulrike Eidam



W e i d l . GmbH
ZIMMEREI INC.-HOLZBAU
SÄGEWERK
Westendstraße 29
35753 Greifenstein-Beilstein
02779/316



Malerm**e**isterbetrieb
Andreas Neeb

- Fassadenanstrich
- Fachwerksanstrich
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Laminat
- Tapezierarbeiten
- Anstrich- & Lackierarbeiten
- alle Malertechniken

Steinweg 11 35614 Adlar-Werdorf
Tel.: 06443 / 81 19 40 - Fax: 06443 / 81 17 74
Mobil: 0171 / 1480636

ELEKTRO-BACH

Inhaber: Ralf Schneider
**Haustechnik
Lichttechnik
Netzwerktechnik
EIB Gebäude-
Systemtechnik
Notstromanlagen
Blitzschutz**



Am Mühlrain 13 35630 Ehringhausen-Kölschhausen
Tel. (06440) 375 - Fax 1403 - www.Schneider-e-technik.de



Dieter Wagner
•Schreinerei •Montagebau
Meisterbetrieb
Fenster, Türen, Rollläden,
Markisen, Dachausbau
Reparaturen und Wartung
von Fenster und Türen
35614 Adlar-Berghausen, Weyerberg 5
Telefon 06443/810382 Fax 06443/810383
www.schreinerei-wagner-d.de



- Verglasungen aller Art
- Fenster u. Glasfassaden
- Entwurf, Ausführung u. Restaurierung von Kunstverglasungen
- Metallbau
- Sandstrahlen
- Glashandel, Zuschnitte u. Problemlösungen

WIEMER Glas u. Metall
Meisterbetrieb für Glastechnik

Gewerbepark Spilburg
Edgar-Hobkins-Str. 2

35578 Wetzlar



Fliesen-Scharf seit über 40 Jahren Meisterbetrieb

- Verlegung und Lieferung sämtlicher Wand- und Bodenplatten und Treppenstufen.
- Ausführung aller Mosaik- und Marmorarbeiten für Alt- oder Neubauten.
- Beliebigkeit sowie fachgerechte Verlegung.

35614 Adlar • Hauptstraße 35-37
Telefon (06441) 81522 • Telefax (06441) 89099



**HEIZUNG
SANITAR
LOTZ**

Inh. B. NEUHAUS
Heizungsschmeister
Ehringhauser Str. 27
35614 Aßlar

- Heizung u. Sanitär
- Öl- u. Gasfeuerung
- Solar- u. Wärmepumpen
- Baderneuerung
- Regenwasserernutzung
- Schwimmbad- u. Folientechnik
- Kundendienst u. Beratung

Tel.: 0644181818 Fax: 0644187235 eMail: b17104 T6 07 01

Kuhlmann
BAUUNTERNEHMUNG

Ausführung von
Hoch- und Stahlbetonbauten seit über 100 Jahren
35614 Aßlar – Werdorf
Tel. 06443/82033 Fax 06443/82034

ARCHITEKTURBÜRO
FRIEDER BERGMANN

Dipl.-Ing. ArchitektVFA

Königshäuser Straße 1 · 35630 Ehringhausen
Telefon: 0 64 43/4 70 · Telefax: 0 64 43/4 27
www.architekt-bergmann.de · info@architekt-bergmann.de

BERATUNG · PLANUNG
BAULEITUNG · PROJEKTSTEUERUNG
WOHNUNGS-, GEWERBE- UND
INDUSTRIEBAU
SANIERUNG UND MODERNISIERUNG

An den Baumaßnahmen an der Evangelischen Kirche in Berghausen waren diese Firmen beteiligt, denen wir herzlichen Dank für ihre Arbeit sagen.

Seit über 10 Jahren Ihr leistungsstarker und zuverlässiger Partner im Vermessungswesen

Vermessungsbüro Arhelger

Schumannstraße 5 • 35630 Ehringhausen
Telefon 06443-810713 • Fax 06443-810714

- Lageplan zum Bauantrag
- Geländeaufnahmen
- Grenzanzeigen
- grafische Datenverarbeitung
- Gebäudeabsteckung zum Baubeginn/Schnurgerüst
- Ingenieurvermessung
- digitale Bestandspläne

Meißner Bedachungen

Seit 1929 im Familienbesitz

Ingo Meißner
Dachdeckermeister

- Steildach
- Flachdach
- Fassaden

Zur Ballenbuche 10
35764 Skirn
Telefon 02772/81649
Telefax 02772/957225

Ing. Büro
SAMUEL HUTTEL

Bauwerks- + Bauphysik · Beratender Ingenieur

Werkbau · Holzbau · Stahlbau
Profilabgrenzführung · Baustell-Dat. Messungen

am Mühlstein 2 · Telefon 0 64 41 - 170 954
2621 Nettersheim / Weidenfels · Telefax 0 64 41 - 170 955



**Gemeindefest rund um die
Kirche in Berghausen
am 29.06.2003**





Taufen

Werdorf

Rebecca Sadowski
Laura Marie Hederich
Jannis Gerassimos Zell
Sebastian Jung
René Hoffmann

Berghausen

Peter Pöllnitz
Timo Pöllnitz



Beerdigungen

Werdorf

Elisabeth Schiffmann geb. Belsch, 69 Jahre
Emma Bernhardt geb. Müller, 81 Jahre
Gertud Henriette Schaub geb. Gack, 69 Jahre
Otto Ferdinand Peter, 94 Jahre
Elfriede Schmidt geb. Trauthig, 67 Jahre

Gott, zu dir rufe ich

In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht.
Ich bin einsam, aber du verläßt mich nicht.
Ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe.
Ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede.
In mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld.
Ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den Weg für mich.

Dietrich Bonhoeffer

Wir gratulieren zum Geburtstag

- 01.08. Marta Tropp (78) W
02.08. Luise Fitze (83) B
02.08. Eleonore Dobrowolny (83) B
04.08. Erich Ebertz (92) W
05.08. Erna Rußmann (81) B
06.08. Hilde Esch (73) W
11.08. Marie Knittel (89) W
11.08. Hilde Siebert (78) W
12.08. Otto Krämer (79) W
15.08. Kurt Lenz (70) W
16.08. Charlotte Gombert (72) B
17.08. Lore Pfeffer (73) W
19.08. Hermann Zehner (75) W
20.08. Wilhelmine Keiner (88) W
20.08. Martha Vetter (81) W
20.08. Karl Becker (73) B
22.08. Magdaliese Kunz (71) W
23.08. Auguste Burk (90) W
24.08. Elisabeth Küster (89) W
24.08. Hildegard Hahn (81) B
25.08. Erika Salewski (83) W
25.08. Katharina Lotz (82) W
25.08. Erich Kunz (72) W
25.08. Ilse Breiffelder (70) W
29.08. Wilhelm Zimmermann (87) W
29.08. Erika Hoffmann (80) W
29.08. Peter Schertl (72) W
30.08. Erna Gombel (85) B
30.08. Luise Abel (83) B
31.08. Erwin Keiner (78) B
02.09. Frieda Topp (89) W
02.09. Luise Kunzig (84) W
03.09. Christian Kissel (72) W
04.09. Helene Körner (75) W
07.09. Margarete Seidler (91) W
07.09. Elfriede Fischer (77) W
10.09. Theodora Richard (84) W
10.09. Hedwig Keiner (71) B
11.09. Anna Mathes (87) W
11.09. Gerda Hagner (72) B
12.09. Hildegard von Eicken (90) W
12.09. Emma Heidl (84) W
13.09. Martha Göwel (76) W
13.09. Herbert Kunz (72) W
14.09. Willi Grün (91) W
14.09. Friedrich Wagner (87) W
15.09. Erna Pletsch (84) W
16.09. Gertrud Leidolf (70) W
17.09. Elisabeth Eckhard (79) W
17.09. Helene Jung (77) W
18.09. Karl Staffa (82) W
18.09. Else Müller (81) W
19.09. Hannelore Wüncch (80) W
21.09. Emil Gengnagel (89) W
22.09. Auguste Müller (86) W
22.09. Anna Martin (78) W
23.09. Heinz Nell (70) W
23.09. Rudolf Kortus (70) W
24.09. Lisette Lotz (103) W
24.09. Antonie Möldner (90) W
24.09. Hildegard Junger (87) W
24.09. Elisabethe Schaus (81) B
26.09. Walter Abert (79) W
26.09. Johanna Schmidt (75) W
27.09. Gertrud Petry (74) W
27.09. Erich Freund (73) W
28.09. Gerta Schmidt (75) W
30.09. Erika Fakler (84) W
01.10. Christian Waechter (70) W
03.10. Erwin Spiegelberg (73) W
04.10. Hilda Kern (79) W
04.10. Dorothea Praeck (71) B

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 05.10. Elisabeth Schmidt (81) W | 18.10. Heinz Steinert (83) W |
| 06.10. Gisela Schimitz (72) W | 18.10. Emmi Lenz (79) W |
| 07.10. Gerda Hanisch (78) W | 19.10. Gerd Hinkel (75) W |
| 07.10. Willi Stotz (70) W | 20.10. Hanna Lore Schäfer (74) W |
| 08.10. Hermann Jung (76) B | 20.10. Otilie Geldsetzer (70) W |
| 09.10. Adolf Schneider (81) B | 21.10. Elisabeth Grün (93) W |
| 09.10. Erich Pfeffer (79) W | 21.10. Helmut Göwel (74) W |
| 10.10. Hildegart Engelhardt (71) W | 23.10. Lina Kahn (83) W |
| 12.10. Luise Klos (79) W | 23.10. Karl-Heinz Weckert (71) B |
| 12.10. Marta Keiner (74) W | 24.10. Käthe Wiedemann (94) W |
| 13.10. Lina Krämer (81) W | 25.10. Gerda Mai (83) W |
| 14.10. Elfriede Knetsch (84) B | 25.10. Manfred Kring (70) W |
| 14.10. Minna Schmidt (78) W | 25.10. Gertrud Euler (70) W |
| 14.10. Emmi Hammer (70) W | 26.10. Ina Beyer (84) W |
| 15.10. Erwin Keiner (72) B | 27.10. Wilhelmine Kunz (88) W |
| 16.10. Hanna Dietz (84) W | 27.10. Frieda Heinz (86) W |
| 16.10. Irene Krämer (73) W | 27.10. Wilhelm Nicolai (72) W |
| 16.10. Mathilde Rösner (73) W | 29.10. Erich Hahn (86) B |
| 17.10. Ilse Geißler (83) W | 30.10. Walter Lang (77) W |

Gott sucht sich nicht den vollkommensten Menschen, um sich mit ihm zu verbinden, sondern er nimmt menschliches Wesen an, wie es ist.

Dietrich Bonhoeffer

Vertrauen

Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.
Dafür braucht er Menschen,
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage
soviel Widerstandskraft geben will,
wie wir brauchen.
Aber er gibt sie nicht im voraus,
damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen.
In solchem Glauben müßte alle Angst
Vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler
und Irrtümer nicht vergeblich sind
und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig
zu werden als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Schicksal ist,
sondern dass er auf aufrichtige Gebete
und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

Dietrich Bonhoeffer

Impressum

Herausgeber: Die Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Werdorf und
Berghausen
Layout: Iris Plasberg

V.i.S.d.P.: Ulrike Eidam
Druck: StephanusWerkstatt, Wetzlar